



## **Schulnachrichten**

### **Gedenken am Jahrestag der Flugkatastrophe**

Am 24.03.2022 jährt sich der Tag der Flugkatastrophe. Das gemeinsame Gedenken und die gemeinsame Erinnerung an die verstorbenen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen unserer Schulgemeinde sind und bleiben uns ein wichtiges Anliegen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Kollegium versammeln sich um 10.30 Uhr auf dem Schulhof. Bei ungünstiger Witterung wird das Gedenken in die Aula der Schule verlegt. Dort nehmen dann nur die Jahrgangsstufen der Oberstufe teil; das Gedenken wird für die Jüngeren in die Klassenräume übertragen.

### **Anmeldungen zum neuen Schuljahr**

Bei den Anmeldungen in der 3. Februarwoche haben sich 138 Schülerinnen und Schüler für den Schulbesuch der 5. Klassen nach den Sommerferien angemeldet. Für die Jahrgangsstufe 10, die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, liegen zehn Anmeldungen vor.

Wir heißen schon jetzt alle neuen Mitglieder unserer Schulgemeinde herzlich willkommen.

### **Zweiter Pädagogischer Tag in diesem Schuljahr**

Im Oktober letzten Jahres fand unser erster Pädagogischer Tag in diesem Schuljahr zur Aktualisierung unserer Lehrpläne statt. Alle Fachschaften haben diesen Tag intensiv genutzt, um die schulinternen Curricula bis (i.d.R.) einschließlich Jahrgang 8 den neuen Vorgaben zum Gymnasium nach 9 Jahren (G9) anzupassen, damit sie auf den Fachkonferenzen verabschiedet werden konnten.

Diese Lehrplanarbeit muss noch für die letzten beiden SI-Jahrgänge fortgesetzt werden. Deswegen werden wir u.a. hierfür – vorbehaltlich einer Zustimmung der Schulkonferenz - den zweiten Pädagogischen Tag dieses Schuljahres am Montag, dem 30.05.2022, nutzen. Ein weiterer Schwerpunkt des Tages liegt in der Intensivierung der fachschaftsinternen Arbeit, z.B. der Erstellung von fachbezogenen Projekten oder dem Austausch bezüglich der Nutzung von digitalen Werkzeugen im Fachunterricht. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieser Tag ein häuslicher Studientag.

### **Aufholen nach Corona – Aktionsprogramm der Landesregierung**

Das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ der Landesregierung wird an unserer Schule in mehreren Schritten umgesetzt:

Mit dem Zeugnis sind die Anschreiben für den möglichen Erhalt der Bildungsgutscheine herausgegangen. Die Bildungsgutscheine können an zertifizierten Nachhilfeinstituten in Haltern eingelöst werden. Weitere Bildungsgutscheine werden nach Ostern ausgegeben.

Die anderen Gelder sind für die soziale bzw. auch fachliche Förderung bestimmt:

Die 26 Klassen der Sek I erhalten Unterstützung für einen Wandertag bzw. eine Exkursion. Zielsetzung dieses Tages kann z.B. sein die Förderung der Gruppendynamik oder die Förderung eines unterrichtlichen Schwerpunktes (Beispiele: Theaterbesuche, Heidhof, Kletterwald, Zoo, Haus der Geschichte, Planetarium, Escape Rooms, etc.). Diese Unternehmungen werden mit bis zu 500 € je Klasse unterstützt. Somit können auch Ziele und Aktionen gewählt werden, deren Umsetzung einen etwas erhöhten Finanzbedarf erforderlich machen. Die Umsetzung des Wandertages bzw. der Exkursion muss bis zum 1. Juni stattfinden.

Sofern im Sommer noch Restmittel vorhanden sind, werden die Schülerinnen und Schüler der Q1 und Q2 im Schuljahr 2022/2023 unterstützt. Die Q2-Kurse erhalten einen Zuschuss für die Kursfahrt. Hiervon kann z.B. ein Theaterbesuch oder dgl. finanziert werden. Bei der Q1 besteht für die Nicht-Tutoren-Schiene eine Exkursionsmöglichkeit während einer festgesetzten Woche: Dies ist die 3. Woche nach den Herbstferien.

### **Elternsprechtag am 29.04.22**

Zum 2. Elternsprechtag des Schuljahres 2021/2022 lade ich im Namen des Kollegiums herzlich ein. Der Sprechtag findet statt am Freitag, dem 29.04.2022, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Um Ihnen lange Wartezeiten zu ersparen und zugleich den Lehrerinnen und Lehrern die Vorbereitung aller Gespräche zu ermöglichen, wenden wir wiederum das Verfahren der Voranmeldung an. Sie erhalten rechtzeitig entsprechende Listen, in die Sie die Namen der Lehrerinnen und Lehrer eintragen, die Sie sprechen möchten. Kennzeichnen Sie bitte ebenfalls den gewünschten Zeitraum (14.00–16.30 Uhr oder 16.30-19.00 Uhr) und geben Sie Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn die Wunschliste möglichst umgehend mit in die Schule, damit die Lehrerinnen und Lehrer die Sprechzeiten festlegen können.

Unsere Teilzeitkräfte stehen erlassgemäß entsprechend der Höhe ihrer Unterrichtsverpflichtung zur Verfügung. Weitere Hinweise ergeben sich aus den noch zu verteilenden Einladungen.

### **Aus der SV**

Nachdem die alljährliche Rosen-Aktion am Valentinstag im letzten Jahr leider pandemiebedingt ausfallen musste, konnte die SV am 14.02.2022 wieder fleißig 250 rote Rosen mit kleinen Bottschaften verteilen. Auf diesem Weg konnten sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig eine kleine Freude machen.

In der Fastenzeit beteiligt sich das Joseph-König-Gymnasium an der Aktion „Eine Welle der Freundlichkeit“ des Netzwerkes „Brücken bauen“. Im Rahmen dieser Aktion haben die Schülerinnen und Schüler der SV überall im Schulgebäude Abreißzettel mit Ideen für kleine Freundlichkeiten aufgehängt. So wird auch das Joseph-König-Gymnasium Teil der „Welle der Freundlichkeit“, die in der Fastenzeit durch Haltern rollen soll!

Anlässlich des russischen Angriffs auf die Ukraine am 24.02.2022 setzte die Schulgemeinschaft des Joseph-König-Gymnasiums gemeinsam mit der Alexander-Lebenstein-Realschule ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt. Die Schulgemeinden beider Schulen versammelten sich am Tag des Kriegsbeginns auf dem Schulhof der Realschule, um mit Liedern, Gedichten sowie Wortbeiträgen der SV beider Schulen zu zeigen, dass ihre Gedanken bei den Menschen sind, die unter diesem Krieg leiden müssen. Alle Beteiligten erhielten eine Kerze, die am Abend als Zeichen des Gedenkens und gegen das Vergessen angezündet werden sollte.

und 9.03

### **Vorträge von Eva Weyl am 07.03. und 09.03.2022 in den 9. Klassen**

Wir freuen uns sehr, dass Eva Weyl auch in diesem Jahr wieder von ihrem Überleben des nationalsozialistischen Durchgangslagers Westerbork in den Niederlanden berichten konnte!

Wie bereits im letzten Jahr tat sie dies wegen der Corona-Pandemie in Distanz per Videokonferenz. Jeweils am 07.03. und 09.03.2022 sprach sie zu zwei 9. Klassen in der Aula. Weil Frau Weyls bisherige Besuche so beeindruckend waren, sind wir sehr froh darüber, dass sie sich von

der Pandemie nicht hat abschrecken lassen und mit Videokonferenzen eine Möglichkeit gefunden hat, ihre Vorträge weiterhin zu halten.

Frau Weyl ist eine ergreifende Zeitzeugin des nationalsozialistischen Terrors, den sie als Kind in den Niederlanden erlebte. In ihrem sehr persönlichen, tief betroffen machenden Vortrag berichtete sie von ihren Eltern, die im niederrheinischen Kleve ein Textilkaufhaus betrieben, von den Anfeindungen, die ihre Eltern und Großeltern wegen ihres jüdischen Glaubens erfahren mussten, vom Umzug nach Arnheim in 1930er-Jahren, um der nationalsozialistischen Verfolgung zu entkommen, von der Deportation in das niederländische Lager Westerbork nach dem deutschen Überfall auf die Niederlande im Zweiten Weltkrieg und von ihrem glücklichen Überleben. Ihr großes Engagement gegen das Vergessen, ihre Lebensfreude und ihr sichtbares Interesse am Austausch mit der heutigen Jugend ist vor dem Hintergrund ihres persönlichen Schicksals umso imponierender.

### **Kooperationstraining bei Gilwell St. Ludger**

Klettern, rennen, balancieren, Brücken bauen, Risiken eingehen, gemeinsam planen und entscheiden, anderen helfen und Hilfe bekommen - nach diesem Motto verbrachten auch in diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler aller sechsten Klassen insgesamt zwei Tage in der Jugendbildungsstätte Gilwell/St. Ludger auf dem Annaberg.

Anhand spannender Erlebnis- und Kooperationsspielen hatten die Kinder die Möglichkeit, sich selbst und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler (ganz losgelöst vom Schulalltag) besonders intensiv und vielleicht in dem einen oder anderen Fall auch vollkommen neu zu erleben. Gemeinsam galt es, Aufgaben zu lösen und Herausforderungen zu bewältigen, bei denen stets nicht nur die eigene Rolle, sondern auch die der anderen berücksichtigt werden musste, um gemeinsam zum Ziel zu gelangen. Angeleitet von einem professionellen pädagogischen Team, wurden diese Aktivitätsphasen konstruktiv genutzt, um die (Spiel-) Strategien zu reflektieren, zu hinterfragen und ggf. neu zu entwickeln. Hierbei boten die Spiele einen Anlass dafür, dass sich real existierende Stärken und Schwächen der Gruppe und individuelle Konfliktpotenziale herauskristallisierten, die dann von den Teamern mit der Klasse bewusst gemacht, thematisiert und reflektiert wurden.

Das Ziel dieser gemeinsamen Aktion ist eine Stärkung der Klassengemeinschaft, die unabdingbar für das soziale, aber auch das fachliche Lernen in der Schule ist und den Kindern im schulischen, aber auch privaten Bereich zugutekommen wird.

### **Wiederaufnahme des Niederlande-Austauschs**

In diesem Schuljahr finden wieder zwei Projektwochen für die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges der Jahrgangsstufe 9 statt. Dies ist die erste Fahrt, mit der wir wieder unser Austauschprogramm aufnehmen können. Der Austausch findet unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln statt. So testen sich die Gastschüler an jedem Morgen. Da die ehemalige Klasse 9a sehr klein war, sind zusätzlich weitere interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und der EF dabei. Sie empfangen vom 28.03. bis 01.4.2022 insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler des Christelijk College Groevenbeek in Ermelo. In dieser Woche werden die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau König und Herrn Bußieck Haltern und das Ruhrgebiet erkunden. Am Ende der Woche werden die an diesen Tagen gesammelten Eindrücke und Informationen in gemischten Gruppen zu Referaten verarbeitet, die den deutschen und niederländischen Schülern und Lehrern vorgestellt werden. Der Gegenbesuch in Ermelo soll dann im Mai 2022 stattfinden.

### **Gedenkstättenfahrt in der Q1 nach Majdanek/Lublin vom 18.06.–23.06.2022**

Wegen der Corona-Pandemie musste die Gedenkstättenfahrt nach Majdanek/Lublin während der letzten zwei Schuljahre ausfallen.

Im Schuljahr 21/22 wird wieder eine Gruppe interessierter Schülerinnen und Schüler nach Lublin im Osten Polens fliegen und dort das ehemalige Konzentrationslager Majdanek besuchen.

Die Kosten werden voraussichtlich ca. 250 Euro pro Person betragen. Die Gedenkstättenfahrt ist nur für Schülerinnen und Schüler der Q1 gedacht und die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen be-

grenzt. Die Teilnahme an einer vorbereitenden AG ist Bedingung, um an der Fahrt teilnehmen zu können.

Die Gedenkstättenfahrt wird von Herrn Temp und Frau Homann geleitet und findet vom 18.06.–23.06.2022 statt. Einige wenige Plätze sind noch frei. Weitere Interessenten können sich gerne bei Herrn Temp oder Frau Homann melden. Auch bei Nachfragen von Eltern steht Herr Temp zur Verfügung.

Angesichts des bedauerlichen Zulaufes, den fremdenfeindliche Gruppen und Parteien in vielen europäischen Ländern und auch in Deutschland bekommen, und aufgrund der Tatsache, dass die Zeitzeugen, die aus ihrer eigenen unmittelbaren Erfahrung über die Ereignisse zur Zeit der NS-Herrschaft berichten können, nach und nach immer weniger werden, war es der Schule ein besonderes Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern mit einer solchen Gedenkstättenfahrt die Gelegenheit zu bieten, sich intensiv mit der historischen Verantwortung Deutschlands für die NS-Verbrechen und den sich daraus ergebenden Einsatz für Menschenrechte, Toleranz und den europäischen Gedanken zu beschäftigen. Die Fahrt wird in Kooperation mit dem „aktuellen forum“ durchgeführt, einer Organisation, die seit Jahrzehnten Erfahrung in diesem Bereich gesammelt hat.

Vor Ort wird sich die Gruppe mehrere Tage lang mit verschiedenen Aspekten des (Über-)Lebens, Leidens und Sterbens in dem ehemaligen Konzentrations- und Arbeitslager in Majdanek beschäftigen. Dabei wird sowohl das Schicksal der Opfer als auch das Verhalten der Täter betrachtet: Welchen Leidensweg mussten Deportierte aus Westeuropa nehmen? Wie haben Kinder und Jugendliche in diesen Lagern gelebt? Wie erging es Frauen? Wer waren die Täter? Welche Formen des Widerstandes hat es gegeben? Unter welchen Umständen wurden die Lager befreit? - Im Umgang mit Originalmaterialien werden sich die Schülerinnen und Schüler Wissen über diese Zusammenhänge erarbeiten.

Neben dem Besuch des Konzentrationslagers wird auch die Stadt Lublin erkundet, in der es vor dem Holocaust eine blühende jüdische Gemeinde gegeben hat. An einem der vier Tage besucht die Gruppe außerdem das ehemalige Vernichtungslager Sobibor, das nach einer langen Phase der Restaurierung und historischen Forschungsarbeit erst im Jahr 2021 wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Ihre Erfahrungen präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach den Sommerferien der Schulgemeinde und der Halterner Öffentlichkeit.

### **Lesung für die Jahrgangsstufe 5**

Am 31.3.2022 ist die bekannte Autorin Alice Pantermüller zu Gast in Haltern.

Die 1968 geborene Buchautorin ist vor allem jüngeren Lesern und Leserinnen bekannt durch ihre Buchreihe „Mein Lotta-Leben“. Wir freuen uns sehr, die Autorin auch in unserer Aula am Vormittag begrüßen zu können. Sie wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5 nicht nur aus dem neuesten Band von Lotta-Leben, sondern auch aus ihrem aktuellen Werk „Die außergewöhnlichen Fälle der Florentine Blix“ vorlesen.

Dass diese Veranstaltung stattfindet, verdanken wir der Unterstützung der Stadtbücherei Haltern, mit der wir, u.a. auch im Rahmen unseres Konzeptes zur Leseförderung, kooperieren.

### **Alkoholpräventionstag**

In diesem Schuljahr findet der Alkoholpräventionstag für die gesamte Jahrgangsstufe 8 am 25.05.2022 statt. Diese Präventionsmaßnahme ist als notwendige Ergänzung anzusehen, um wichtige Informationen und Erfahrungen über Risiken und Folgen von frühem, alltäglichem und exzessivem Alkoholkonsum zu vermitteln. Ziel ist es, einen adäquaten, risikoarmen Umgang mit Alkohol schon im Jugendalter zu erlernen, um beim Schritt ins Erwachsenenleben die anstehenden Entwicklungsaufgaben meistern zu können.

Mit unterschiedlichen Methoden, zum Beispiel Diskussionen in Kleingruppen über Suchtverläufe, Übungen mit Rauschbrillen und einem Alkohol-Quiz, sollen den Schülerinnen und Schülern Hinweise für den verantwortungsbewussten Umgang mit der Alltagsdroge Alkohol vermittelt werden.

### **Cannabisprävention**

Im Rahmen des Präventionskonzepts unserer Schule wird in diesem Jahr wieder ein Cannabispräventionsprojekt in den Klassen der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt (9b: 02.06., 9c: 09.06., 9d: 22.06, 9e: 23.06.). Begleitet wird diese Maßnahme durch den Diplom-Sozialarbeiter Herrn Sievers der Drogenberatungsstelle Westvest, der mit jeder Klasse drei Schulstunden lang die Gefahren und Risiken dieser illegalen Droge mit verschiedenen Methoden thematisiert. Bei dieser Präventionsmaßnahme werden die Aspekte Sucht und Suchtentstehung besprochen, und mithilfe des Cannabis-Präventionskoffers wird sachlich über die Gefahren informiert.

### **Sprechzeiten im 2. Halbjahr**

Als Anlage erhalten Sie die Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen unserer Schule für das 2. Halbjahr. Bitte melden Sie sich jeweils mindestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin, damit die betroffenen Lehrkräfte nicht zur Vertretung eingesetzt werden.

Sollte Ihnen ein Termin zu der angegebenen Sprechzeit nicht möglich sein, melden Sie sich gerne im Sekretariat unserer Schule oder nehmen Sie Kontakt mit der jeweiligen Lehrkraft per Mail auf. Sicherlich wird es möglich sein, einen Termin auch zu einer anderen Zeit zu finden.

### **Qualitätsanalyse an unserer Schule**

Bereits angekündigt aber zweifach verschoben wurde die Qualitätsanalyse an unserer Schule. Diese zweimalige Verschiebung erfolgte pandemiebedingt. Nunmehr gibt es einen neuen Termin: Der Schulbesuch im Rahmen der Qualitätsanalyse findet statt in der Woche vom 24. – 27. Oktober 2022, somit in der 2. Woche nach den Herbstferien.

Wir werden Sie in einer der nächsten Ausgaben der Schulnachrichten ausführlich über Inhalte, Ziele und Vorgehensweise informieren.

Einen ersten Überblick finden Sie auch auf der Homepage des Schulministeriums:

<https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/schulorganisation/qualitaetsanalyse>

**Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 15.05.2022.**